



Medienmitteilung

Der TCS wird Pionier in der internationalen Drohnen-Mobilität

Bern, 31. März - Die Mobilitätsakademie des TCS hat im Auftrag der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) die „Drone & Vertical Mobility Academy“ mit Sitz in Bern gegründet. Ziel der neu lancierten Akademie ist es, als Geschäftsentwicklerin und Thinktank die 244 Mitgliederorganisationen der FIA bei ihrem Einstieg in die neue vertikale Mobilität der Drohnen und Lufttaxis zu beraten und zu begleiten. Damit übernimmt der TCS eine internationale Pionierrolle in der modernen Drohnen-Mobilität.

In ähnlicher Weise wie sich der Strassenverkehr in den letzten Jahren angesichts technischer Innovationen und kultureller Entwicklungen verändert hat, steht auch der Luftverkehrssektor vor grossen Transformationen. Aufbauend auf ihren langjährigen Erfahrungen in der Luftrettung, ersten Erfolgen in der Drohnenpilotenausbildung sowie dem Transport von medizinischen Gütern mittels autonom fliegender Drohnen, sind die Mobilitätsclubs innerhalb der FIA nun bestrebt, neue Anwendungsfelder für Drohnen und Lufttaxis in der „Urban Air Mobility“ zu evaluieren und zu etablieren.

Dazu hat die Mobilitätsakademie die „Drone & Vertical Mobility Academy“, kurz DAVMA, ins Leben gerufen. Als Erstes will die vom Innovationsfond der FIA unterstützte Drohnenakademie des TCS in den kommenden drei Jahren Pionierprojekte aus Amerika, Afrika, Asien und Europa prüfen, weiterentwickeln und für den Einstieg der FIA Mobilitätsclubs ins Ökosystem der vertikalen Mobilität adaptieren. Im Vordergrund stehen dabei Drohnen-Innovationen für den Transport von Gütern im Gesundheitsbereich, die Ausbildung von Drohnenpiloten, die Förderung der sozialen Akzeptanz und Nachhaltigkeit aber auch die Integration von sogenannten „Lufttaxis“ in künftige multimodale Transportsysteme. *„Mit der DAVMA entwickeln wir für die Mobilitätsclubs der FIA jene Geschäftsmodell-Ideen, mit denen sie zu Pionieren der neuen elektrischen, autonomen, vertikalen Mobilität werden können. Ähnlich wie das bei der Automobilität zu Beginn des 20. Jahrhunderts der Fall war“,* betont Jörg Beckmann, Direktor der Mobilitätsakademie des TCS.

„Mit der neuen „Drone & Vertical Mobility Academy nimmt die TCS Mobilitätsakademie einen überaus wichtigen Platz in der zukunftsorientierten, vertikalen Mobilität ein – und dies auf dem internationalen Parkett. Das erfüllt mich mit Stolz und Freude, kommt aber nicht von ungefähr. Bereits seit 2008 erkundet die TCS Mobilitätsakademie die Zukunft der Mobilität und gehört zu den Treibern einer elektrischen, multimodalen Mobilität. Als Thinktank für Mobilitätsfragen der Zukunft geniesst sie bereits heute ein grosses Renommee weit über die Landesgrenzen hinaus“, so Jürg Wittwer, Generaldirektor des TCS.

Die Mobilitätsakademie führt unter anderem die Geschäfte der von ihr initiierten Schweizer Verbände Swiss eMobility und der Swiss Alliance for Collaborative Mobility und ist zudem Gründerin und Betreiberin der Sharing-Plattform carvelo2go.

Kontakt: Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch, www.presetcs.ch, www.flickr.com

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | gegründet 1896 | 23 Sektionen schweizweit | über 1.5 Mio. Mitglieder | 1'700 Mitarbeitende | 198 Patrouilleure | 340'000 Panneneinsätze | 82% Weiterfahrquote | 60'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 9'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 782'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 152'000 Trikis